Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Hohenpeißenberg : ESV München-Ost
Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr

Kaindl tütet den Sieg für den TSV Hohenpeißenberg ein

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Hohenpeißenberg in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) gegen den ESV München-Ost durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das obere Paarkreuz entschieden. Kaindl und Plörer errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Mit nur einem Satzverlust gingen Goldbrunner / Vögl gegen Thamm / Bartl durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Kaindl / Plörer hatten ihre Gegner Vogt / Schwarze beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Thamm zeigte Florian Kaindl seinem Gegner die Grenzen auf. Die große Überlegenheit von Kaindl zeigte sich auch darin, dass Thamm im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Lange mit Gordon Vogt ringen musste Michael Plörer, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 11:9, 8:11, 9:11, 11:8 niedergerungen hatte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Wenig Chancen ließ Martin Goldbrunner anschließend beim 3:0 seinem Gegner Alexander Bartl. Die siegbringende Taktik fehlte indes danach Daniel Vögl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcel Schwarze von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Recht kurzen Prozess machte dagegen Florian Kaindl beim 11:2, 11:5, 11:4 mit Gordon Vogt. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Michael Plörer gegen Markus Thamm dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Durch diese Niederlage liegt Thamm nun bei einer Bilanz von 11:21 seit Beginn der Spielzeit. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indessen wenig später Martin Goldbrunner bei seiner Niederlage gegen Marcel Schwarze. Mit dieser Niederlage liegt Goldbrunner nun bei einer Einzelbilanz von 8:5 seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Kaum was zu bestellen hatte derweil Daniel Vögl bei seinem 0:3 gegen Alexander Bartl. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:11 (Vögl) und 3:1 (Bartl). Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg des TSV Hohenpeißenberg geht es nun im nächsten Spiel am 30.03.2024 gegen den TSV Dachau 65 III, während der ESV München-Ost am 05.04.2024 gegen den SC Baldham-Vaterstetten antritt.

Statistik:
TSV Hohenpeißenberg
Doppel: Goldbrunner / Vögl 1:0, Kaindl / Plörer 1:0
Einzel: F. Kaindl 2:0, M. Plörer 2:0, M. Goldbrunner 1:1, D. Vögl 0:2
ESV München-Ost
Doppel: Thamm / Bartl 0:1, Vogt / Schwarze 0:1
Einzel: G. Vogt 0:2, M. Thamm 0:2, M. Schwarze 2:0, A. Bartl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (18:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").